

STARTKLAR
AKADEMIE



FORTBILDUNGEN FÜR DIE PRAXIS DER SOZIALEN ARBEIT



PROGRAMM 2024

STARTKLAR
Soziale Arbeit

INHALT

Fortbildungen für den Bereich	5
• Hilfen zur Erziehung/Jugendsozialarbeit an Schulen/ Offene Jugendarbeit	
• Schule/Kindergarten	22
• Für alle	30
Fachveranstaltungen	34
Interne Veranstaltungen	39
Unsere Referent*innen	46
Teilnahmebedingungen	54

Liebe Kolleg*innen aus dem Bereich der Sozialen Arbeit,

auch 2024 stehen bei unseren Fortbildungen die Themen im Fokus, die von unseren Mitarbeiter*innen als aktuelle Herausforderungen benannt wurden. Dazu gehören z. B. der kompetente Umgang mit Medien, mit geschlechtlicher Vielfalt, kulturellen Unterschieden, mit Grenzverletzungen und mit rassistischen Äußerungen.

Daneben bieten wir Fortbildungen – insbesondere methodische Trainings – im Fachkonzept Sozialraumorientierung und im Konzept der Neuen Autorität, weil sie aus unserer Sicht eine wichtige fachliche Grundlage für die Soziale Arbeit bilden.

Die Startklar-Akademie hat inzwischen zahlreiche Partner, mit denen wir gemeinsame Fortbildungen umsetzen und von denen wir sehr profitieren. Dazu gehören u. a.:

- die Technische Hochschule Rosenheim
- das Institut für Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISAB)
- das Institut für Fort- und Weiterbildung (IFW) München
- das JFF – Institut für Medienpädagogik München

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Herzliche Grüße



Susanne Coenen
Startklar Soziale Arbeit

STARTKLAR
Soziale Arbeit

STARTKLAR
Oberbayern

STARTKLAR
Niederbayern

JONATHAN
Soziale Arbeit

STARTKLAR
Rosenheim / Ziemsenberg

STARTKLAR
Soziale Teilhabe



Hilfen zur Erziehung Jugendsozialarbeit an Schulen Offene Kinder- und Jugendarbeit





DATUM:
20. März 2024
9 – 16 Uhr

ORT:
Bildungswerk
Rosenheim,
Pettenkoferstraße 5
83022 Rosenheim

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
130 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos

Besonderheiten in der Zusammenarbeit mit muslimischen Jugendlichen und Familien.

Religiöse und kulturelle Aspekte des Islam verstehen

INHALT | ZIELE

In vielen Bereichen der Sozialen Arbeit haben wir es mit muslimischen Kindern, Jugendlichen und Familien zu tun. Uns begegnen Facetten islamischer Lebensführung, durch Kultur und Religion geprägte Wertvorstellungen, Rollenbilder, Erziehungs- und Beziehungsvorstellungen, die anders sind als die bei uns üblichen.

Ein Wissen um die kulturellen und religiösen Hintergründe manchen Verhaltens erleichtert die Zusammenarbeit mit muslimischen Klienten und fördert das gegenseitige Verständnis.

Neben theoretischer und praktischer Wissensvermittlung erhalten die Teilnehmer*innen Gelegenheit eigene Fälle miteinzubringen.

METHODEN

- Input
- Gruppenarbeit
- Fallreflexion

REFERENTIN

Maria Zepfer

Psychologin und Traumatherapeutin, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Flüchtlingen und unbegleiteten Minderjährigen auch bei Auslandseinsätzen.



Medienpädagogische Fortbildungen

Kinderschutz Einstellungen Smartphone, Tablet und Co.

INHALT | ZIELE

Bei der Fülle an Endgeräten, die Kinder und Jugendliche heute nutzen, ist es schwierig den Überblick zu behalten, welche Kinderschutz Einstellungen sinnvoll und möglich sind.

In der Fortbildung erhalten die Teilnehmer*innen einen Überblick, welche Einstellungen für bestimmte Altersgruppen wichtig sind, und eine Anleitung, wie diese bei verschiedenen Endgeräten eingestellt werden können.

Grenzverletzungen im Netz: Digitale sexuelle Gewalt. Umgang mit Pornographie und Grooming

INHALT | ZIELE

Das Internet bietet Jugendlichen viele Möglichkeiten zur sexuellen Orientierung und Aufklärung. Es lassen sich aber auch neue Formen der sexuellen Gewalt wie Grooming gegenüber Jugendlichen und Sexting unter den Jugendlichen feststellen.

Im Rahmen der Fortbildung werden praxisnah Möglichkeiten von Prävention und Intervention aufgezeigt.

REFERENT

Dr. Daniel Hajok

Kommunikations- und Medienwissenschaftler, Arbeitsgemeinschaft Kindheit, Jugend und neue Medien (AKJM), Honorarprofessor an der Universität Erfurt

DATUM:
15. April 2024
9 – 11 Uhr

ORT:
Online

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
40 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos

DATUM:
13. Mai 2024
8.30 – 11.30 Uhr

ORT:
Online

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
40 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos





Kinder und Jugendliche, die „Systeme sprengen“

Impulse für die Arbeit

INHALT | ZIELE

Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage, warum es immer wieder Kinder und Jugendliche gibt, die durch Unterstützungsangebote in Schule und der Jugendhilfe nicht erreichbar scheinen und aufgrund massiv provozierenden und grenzverletzenden Verhaltens durch die einzelnen Systeme „hindurchgereicht“ werden, bis sie in den Augen des Hilfesystems zu „hoffnungslosen Fällen“ werden.

Auf der Grundlage verstehender und systemischer Zugänge werden wir uns mit der Dynamik des Scheiterns der Jugendlichen am System sowie der Hilflosigkeit des Systems gegenüber den jungen Menschen auseinandersetzen.

Im Anschluss werden grundlegende strategische Überlegungen sowie Impulse für die Arbeit mit diesen Jugendlichen vorgestellt und diskutiert, damit jenseits der Grenzen von Erziehung letztlich wieder Erziehung stehen kann.

INHALT

- die Systemlogik des Scheiterns: Delegationsmechanismen des Hilfesystems
- biographische Aspekte und verstehende Zugänge zu „systemsprengenden“ Karrieren
- Beziehungsdynamiken in pädagogischen Grenzsituationen und institutionellen Eskalationsprozessen
- Bedeutung des Motivs „Kontrolle“ auf Seiten der jungen Menschen und des Hilfesystems
- Impulse für die Arbeit mit diesen Jugendlichen

REFERENT

Prof. Dr. Menno Baumann

Sonderpädagoge, Sachverständiger für pädagogisch-psychologische Fragestellungen des Familienrechts; Gutachter für Beratungsgutachten in Unterbringungsverfahren, Professur für Intensivpädagogik an der Fliedner Fachhochschule Düsseldorf

DATUM:

28. Mai 2024
9 – 16 Uhr

ORT:

Rosenheim

TEILNEHMER*INNEN:

max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:

130 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos

Zwischen Kultur und Pubertät

Sexualpädagogik im interkulturellen Kontext

INHALT | ZIELE

Kultur und Religion prägen unsere Einstellungen zu Beziehungen und Sexualität. Je nach kultureller Prägung wird das Verhältnis zum eigenen Körper und der Umgang mit Nähe und Distanz anders erfahren und gelebt. Das betrifft auch die Vorstellungen hinsichtlich Geschlechterrollen.

In der Fortbildung geht es konkret um folgende Themen:

- Welche unterschiedlichen kulturellen und religiösen Wertvorstellungen prägen die Jugendlichen, die wir begleiten?
- Wie können wir im pädagogischen Alltag auf Bedürfnisse der Jugendlichen eingehen und selbst Werte und Wissen vermitteln?

Der Fokus der Fortbildung liegt auf der interkulturellen Sexualpädagogik für Jugendliche (ab 14 Jahre) in stationären Einrichtungen.

METHODEN

- Input
- Methoden
- Reflexion

REFERENTIN

Fiona Sattler

BA Soziale Arbeit (FH), Sexualpädagogin, langjährige Arbeitserfahrung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe



DATUM:
24. April 2024
9 – 15 Uhr

ORT:

Startklar Soziale Arbeit
Ludwig-Zeller-Str. 12
83395 Freilassing

TEILNEHMER*INNEN:

max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:

130 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos



DATUM:
7. Juni 2024
9 – 16 Uhr

Zusammenarbeit mit Eltern mit Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS)

ORT:
Startklar Soziale Arbeit
Ludwig-Zeller-Str. 12
83395 Freilassing

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
130 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos

INHALT | ZIELE

Das Beziehungsverhalten von Eltern mit Borderline-Persönlichkeitsstörung ist für Fachkräfte oft sehr irritierend. In der Fortbildung geht es daher zum einen um die Bedingungen des Entstehens sowie die Symptomatik der Borderline-Persönlichkeitsstörung. Aufbauend auf den Erfahrungen der Teilnehmer*innen werden im Anschluss Vorschläge zum Umgang mit den betroffenen Eltern und deren Kindern erarbeitet.

Konkrete Themen:

- Wie äußert sich BPS? Welche verschiedenen Formen gibt es?
- Welche Bedingungen des Entstehens gibt es?
- Wie wirkt sich BPS von Eltern auf deren Kinder aus?
- Welche Herausforderungen bestehen in der Zusammenarbeit mit Eltern mit BPS?
- Wie kann mit Eltern mit BPS zusammengearbeitet werden? Was sollte unterlassen werden?
- Wie kann ressourcenorientiert mit den Kindern gearbeitet werden?

METHODEN

- Arbeit auf der Basis der Erfahrungen der Gruppe
- Arbeit mit Fallbeispielen
- Gemeinsame Entwicklung von Lösungsansätzen

REFERENTIN

Dr. Petra Ohlendorf

Fachärztin für Psychiatrie & Psychotherapie



Umgang mit Widerstand und Gewalt

Methodentraining für den stationären Bereich

INHALT | ZIELE

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter*innen und Leitungen, die im stationären Bereich tätig sind und schon Erfahrungen mit dem Konzept der Neuen Autorität haben. Wir werden uns mit der Frage beschäftigen, wie es gelingen kann, sich nicht in Machtkämpfe hineinziehen zu lassen, das Prinzip der Zeitverzögerung zu nützen und beharrlich zu intervenieren.

Anhand eigener Beispiele aus der Praxis werden wir die Methoden der Neuen Autorität kennen und anwenden üben.

U.a. werden wir mit dem „3+1 Körbe-Modell“ arbeiten, Sorgebotschaften formulieren und Unterstützertreffen organisieren üben. Dazu werden wir uns auch in Rollenspielen mit praktischen Konfliktsituationen auseinandersetzen und die Möglichkeiten, diese zu deeskalieren auszuprobieren.

METHODEN

- Fallarbeit
- Rollenspiele
- Gruppenarbeit

REFERENTIN

Stefanie Eschig

Sozialarbeiterin (B.A.), Coach für Neue Autorität, Erlebnispädagogin und Beteiligungsbeauftragte der Startklar-Trägergruppe

DATUM:
10. Juni 2024
9 – 16 Uhr

ORT:
Netzwerk Töging
Bahnhofsplatz 1a
84032 Töging

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
130 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos



DATUM:
13. Juni 2024
9 – 16 Uhr

ORT:
Bildungswerk
Rosenheim
Pettenkoflerstraße 5
83022 Rosenheim

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
130 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos



Kultursensibler und stabilisierender Umgang mit traumatisierten geflüchteten Jugendlichen

INHALT | ZIELE

Traumatisierte jugendliche Flüchtlinge haben auf ihrem Weg hierher oft Schlimmes erlebt, oft auch schon zuvor in ihrem Heimatland. Der Versuch, dies zu verdrängen klappt oft nicht, das Erlebte holt sie ein. Sie zeigen Reaktionen, die uns stark herausfordern und besonderes Einfühlungsvermögen erfordern.

Um sie gut und traumasensibel begleiten zu können, brauchen wir

- ein Grundwissen über Trauma und dessen mögliche Folgen,
- Kenntnisse über hilfreiche psychoedukative und stabilisierende Methoden
- wie auch für uns ein gutes Abgrenzungsverhalten.

Neben theoretischem Wissensinput werden konkrete stabilisierende Methoden für die Arbeit mit jungen traumatisierten Flüchtlingen vorgestellt und ausprobiert. Zudem erhalten die Teilnehmer*innen auch die Möglichkeit, Fragen zu eigenen Fällen einzubringen.

METHODEN

- Input
- Methodentraining
- Fallreflexion

REFERENTIN

Maria Zepter

Psychologin und Traumatherapeutin, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Flüchtlingen und unbegleiteten Minderjährigen auch bei Auslandseinsätzen.



Willenserarbeitung, Ressourcenfishing und Genogrammarbeit

Methodentraining

INHALT | ZIELE

Wie kann ein Wille erfragt/erarbeitet werden? Wie können aufbauend Ziele entwickelt werden?

Anhand von konkreten Fallbeispielen aus der Kinder- und Jugendhilfe werden Methoden zur Erarbeitung des Willens von Jugendlichen und Eltern und der Formulierung von Zielen trainiert.

Im 2. Teil des Trainings können die Teilnehmer*innen verschiedene Methoden des Ressourcenfishings jenseits der Ressourcenkarte ausprobieren und erhalten eine Auffrischung in Bezug auf die Genogrammarbeit.

METHODEN

- Arbeit auf Basis von Fallbeispielen
- Gruppenarbeit
- Gemeinsames Ausprobieren konkreter Methoden

REFERENT

Bernhard Demmel

Dipl. Sozialpädagoge (FH), Führungskräftetrainer und -coach, Organisationsberater

DATUM:
17. Juni 2024
9 – 16 Uhr

ORT:
Startklar Soziale Arbeit
Ludwig-Zeller-Str. 12
83395 Freilassing

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
130 €, für Mitarbeiter*innen der Startklar Gruppe
kostenlos

DATUM:
18. Juni 2024
9 – 13 Uhr

ORT:
Startklar Soziale Arbeit
Ludwig-Zeller-Str. 12
83395 Freilassing

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
80 €, für Mitarbeiter*innen der Startklar Gruppe
kostenlos



DATUM:
10. Oktober 2024
9 – 15 Uhr

ORT:
Startklar Soziale Arbeit
Ludwig-Zeller-Str. 12
83395 Freilassing

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
130 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos

Gefühle, Grenzen und vieles mehr

Sexualpädagogik mit Kindern

INHALT | ZIELE

Wutausbrüche, Gefühlschaos und körperliche Entwicklungen fordern Kinder sowie Erwachsene im (pädagogischen) Alltag immer wieder aufs Neue.

Im sexualpädagogischen Bereich ist es Aufgabe der Fachkräfte, Kinder in der Wahrnehmung ihrer Gefühle, dem Umgang damit und der Äußerung eigener Grenzen zu begleiten und zu schützen.

In der Fortbildung werden (angelehnt an das neue Sexualpädagogische Konzept für Kinderwohngruppen) Hintergrundwissen zur sexualpädagogischen Arbeit mit Kindern sowie passende Methoden für die Praxis vermittelt und ausprobiert.

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern von fünf bis 13 Jahren arbeiten.

METHODEN

- Input
- Methoden
- Reflexion



REFERENTIN

Fiona Sattler

BA Soziale Arbeit (FH), Sexualpädagogin, langjährige Arbeits Erfahrung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe



Autismus begreifen

Autistisches Verhalten verstehen. Stabilisierende und förderliche Rahmenbedingungen schaffen

INHALT | ZIELE

Wie nehmen Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Autismus-Spektrum die Welt wahr? Was empfinden sie? Welche Herausforderungen stellen sich ihnen?

Autismus ist gewissermaßen eine unsichtbare Behinderung. Wir sehen nur die Verhaltensweisen in der sozialen Kommunikation und in eingeschränkten Handlungsmustern, nicht aber die Besonderheiten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung, die den Verhaltensweisen zugrunde liegen.

Damit Fachkräfte und Angehörige stabilisierend und fördernd darauf reagieren können, müssen sie diese Besonderheiten zu kennen.

Konkrete Inhalte:

- Besonderheiten im Verhalten, Verstehen, Denken, Lernen und Wahrnehmen von Menschen im Autismus-Spektrum – aus der Innensicht einer Autistin
- Klärung von autismusspezifischen Besonderheiten und Begrifflichkeiten: u. a. Kontextblindheit, Masking, autistischer Burnout, Meltdown und Overload - und Umgang damit
- Stabilisierende und förderliche Rahmenbedingungen in der pädagogischen Arbeit
- Beratung von Eltern mit Kindern im Autismus-Spektrum

METHODEN

- Input
- Methoden
- Reflexion

REFERENTIN

Birke Opitz-Kittel

Autistin, Bestsellerautorin des Buches „Mama lernt Liebe“, Referentin zum Thema Autismus, engagiert in der Peer-Beratung und Selbsthilfe.



DATUM:
11. Oktober 2024
9 – 15 Uhr

ORT:
Bildungswerk
Rosenheim,
Pettenkoferstraße 5
83022 Rosenheim

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
80 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos



Die frühe Kindheit von 0 – 6 Jahren

Entwicklungsaufgaben, Gefährdungsmomente, Bindungs- und Autonomieentwicklung im Kontext frühkindlicher Regulationsstörungen

INHALT | ZIELE

Die ersten drei Lebensjahre und insbesondere die Bindungs- und Beziehungsentwicklung legen die Grundlage für eine gesunde Entwicklung des Menschen. Demzufolge werden wir uns in dieser Fortbildung mit folgenden Schwerpunkten beschäftigen, um Kinder und Familien auf diesem Weg gut begleiten zu können:

- Überblick über gelingende Entwicklung von Kindern von 0 – 3 Jahren (Entwicklungsthemen, -dynamiken und Verläufe) – was ist wichtig aus Sicht des Kindes?
- Einblick in Risiken, hinderliche Faktoren und mögliche Folgen
- Exemplarisches Kennenlernen von frühkindlichen Regulationsstörungen, ungünstigen Kommunikations- und Beziehungs-Dynamiken (Gefahr von Bindungsstörungen)

Dabei werden wir uns neben den Grundlagen und ausgewählten Dynamiken vor allem damit beschäftigen, wie Fachkräfte in den Hilfen zur Erziehung darauf reagieren können bzw. welche praktischen Interventionsmöglichkeiten sich anbieten.

REFERENT

Dr. Michael Schieche

Entwicklungspsychologin, Psychologischer Psychotherapeut (ST), Systemischer Familientherapeut, vft-München

DATUM:

16. Oktober 2024
9 – 16 Uhr

ORT:

Landshut

TEILNEHMER*INNEN:

max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:

130 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos

DATUM:
21. Oktober 2024
9 – 16 Uhr

ORT:
online

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
kostenlos



Crashkurs LGBTQIA+

Kompetenter Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt und Diskriminierungen

INHALT | ZIELE

Was tun, wenn Lara plötzlich Lars heißen will und Maron nur noch mit dem Pronomen dey angesprochen werden will? In dieser Fortbildung lernen Fachkräfte, wie sie LGBTQIA+ Jugendliche in ihrem Alltag und bei der Bewältigung von Herausforderungen unterstützen können.

Konkrete Inhalte:

- Sensibilisierung bzgl. geschlechtlicher und sexueller Vielfalt
- Begriffsklärungen, Aufklärung über verschiedene Identitäten
- Herausforderungen von LGBTQIA+ Jugendlichen in Familie und sozialem Umfeld
- Beratung und Begleitung von LGBTQIA+ Jugendlichen
- Welche Unterstützungsnetzwerke gibt es für Jugendliche?
- Zusammenarbeit mit Eltern
- kompetenter Umgang mit homo- und transphoben Aussagen

METHODEN

- Input
- Gruppenarbeit
- Rollenspiel
- Fallarbeit

REFERENT

Quentin Rothhammer

Berater bei der Trans*Inter*Beratungsstelle München; Testberater bei Check-poinT*|*N - dem ersten peerbasierten Beratungs- und Testangebot für trans*, inter* und nicht-binäre Menschen; Fortbilder beim bayernweiten LSBTI Fortbildungsprojekt für Fachkräfte in der sozialen Arbeit, <https://sbti-fobi-bayern.de>

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit, Familie und Soziales



Rassismus und Ausgrenzungen in der Praxis

Umgang mit rassistischen Äußerungen unter Kindern und Jugendlichen

INHALT | ZIELE

In der Fortbildung wird dem nachgegangen, wie ausgrenzende, rechtsaffine oder antisemitische Haltungen unter Kindern und Jugendlichen entstehen und sich manifestieren können.

In der Gruppe wird anhand von Fallbeispielen aus den Bereichen stationären Hilfen, Schule und Offene Jugendarbeit erarbeitet, wie Fachkräfte direkt darauf reagieren können und wo Fallstricke liegen – aber auch, wie Fachkräfte präventiv darauf hinarbeiten können, ein inklusives Klima in Einrichtungen zu etablieren.

Die Teilnehmer*innen können gerne Erfahrungen aus der eigenen Praxis mitbringen



REFERENT*INNEN

Fachkräfte der Familien-, Umfeld- und Elternberatung zu Rechtsextremismus (F.U.E.R.). Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus

Gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“



DATUM:
07. November 2024
9 – 14 Uhr

ORT:
Netzwerk Töging
Bahnhofsplatz 1a
84032 Töging

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
100 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos



DATUM:

02. Dezember 2024
9 – 16 Uhr

ORT:

Startklar Soziale Arbeit
Ludwig-Zeller-Str. 12
83395 Freilassing

TEILNEHMER*INNEN:

max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:

130 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos



Wiedergutmachung statt Strafe

Methodentraining zur Neuen Autorität

*„Wiedergutmachung ist
die Verführung zum Guten!“*

Haim Omer

INHALT | ZIELE

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie wir als Fachkräfte Kinder und Jugendliche im Prozess der Verantwortungsübernahme und „Wie-der-Gut-Machung“ begleiten können, anstatt eine Strafe „über“ sie zu verhängen. In diesem Prozess liegt die Kraft, einen Schaden, der entstanden ist, selbst wieder aus der Welt zu räumen und für die eigenen Fehler Verantwortung zu übernehmen. Aus diesem Prozess können alle Beteiligten gestärkt herausgehen. Dazu braucht es Mut und Übung.

In dieser Fortbildung werden anhand von (eigenen) Beispielen konkrete Methoden trainiert, wie Wiedergutmachungen gelingen können und welche Feinheiten es braucht, um Kindern und Jugendlichen Brücken zu bauen.

METHODEN

- Trainieren von konkreten Methoden anhand eigener Beispiele
- Gemeinsame Reflexion

REFERENTIN

Stefanie Eschig

Sozialarbeiterin (B.A.), Coach für Neue Autorität, Erlebnispädagogin und Beteiligungsbeauftragte der Startklar-Trägergruppe

Medienkompetent – wie geht das?

Medienkompetenz im pädagogischen Alltag vermitteln und Medienprojekte realisieren

INHALT | ZIELE

Jugendliche wachsen heutzutage mit digitalen Medien auf. Doch die Selbstverständlichkeit, mit der junge Menschen diese Medien nutzen, sollte keinesfalls mit einer gesunden Medienkompetenz verwechselt werden. Denn die Faszination für Smartphone, Videospiele und Co. kann sich auch zu einem pathologischen Nutzungsverhalten entwickeln.

Gesundheitliche Risiken wie Schlafmangel, familiäre Konflikte und ein sozialer Rückzug in Online-Welten können die Folge sein.

In der Fortbildung werden folgende Themen aufgegriffen

- Folgen von exzessivem Medienkonsum
- Was umfasst Medienkompetenz?
- Wie kann Medienkompetenz in den Hilfen zur Erziehung alltagstauglich vermittelt werden?
- Konkrete Projektideen, die einfach umgesetzt werden können

REFERENT

n. n.

DATUM:

wird noch bekannt gegeben
9 – 12 Uhr

ORT:

Landshut

TEILNEHMER*INNEN:

max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:

65 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos



Schule/Kindergarten



Voll ballerballer?

Umgang mit Gewaltspielen in der Offenen Ganztagsbetreuung

INHALT | ZIELE

Insbesondere Jungen im Kindergarten- und Grundschulalter kämpfen gerne zum Spaß und bauen/suchen sich dafür Gegenstände, die sie als Waffen nutzen können. Teilweise verschwimmen dabei die Grenzen zwischen Spiel und einer tatsächlichen körperlichen Auseinandersetzung und es kommt zu Aggressionen und Gewalt.

Pädagogische Mitarbeiter*innen begegnen dem oft ratlos, da es ihre Aufgabe ist, Kinder vor Gewalt zu schützen und sie dabei zu begleiten, kooperativ miteinander umzugehen.

In der Fortbildung geht es um folgende Fragen:

- Warum Kinder kämpfen Kinder miteinander?
- Wie kann man dem begegnen?
- Was braucht es dafür: Haltung, Regeln, Rahmen?
- Wie können Kinder bei der Erarbeitung der Regeln eingebunden werden?

METHODEN

- Input
- Fallbeispiele
- Erarbeitung einer gemeinsamen Haltung und Regeln

REFERENT

Germain Bennett

Erzieher, AAT® /CT®-Trainer, Systemischer Coach für Neue Autorität, Systemischer Coach & Berater SCM

DATUM:

19. Januar 2024
09 – 12 Uhr

ORT:

Startklar Soziale Arbeit
Ludwig-Zeller-Str. 12
83395 Freilassing

TEILNEHMER*INNEN:

max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:

80 €





DATUM:

Termin 1:
12. Februar 2024
08.30 – 14 Uhr

Termin 2:
20. November 2024
08.30 – 14 Uhr

Die Termine bauen nicht aufeinander auf.

ORT:

Startklar Soziale Arbeit
Ludwig-Zeller-Str. 12
83395 Freilassing

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
80 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos

Deeskalieren und Konflikte lösen in der Schule

INHALT | ZIELE

Im Rahmen der Fortbildung für Schulbegleitungen werden konkrete Techniken vermittelt, wie Eskalationen im Umgang mit einzelnen Kindern oder Jugendlichen in der Schule vermieden werden und gleichzeitig klare Grenzen gesetzt werden.

Der Fortbildung liegt das Konzept der Neuen Autorität zugrunde, das auf einer Haltung basiert, die sich auf Beziehung statt Macht stützt. Es schafft Klarheit und stärkt die Handlungskompetenz von Fachkräften und Eltern durch Präsenz, gewaltfreien Widerstand und Unterstützungsnetzwerke. Ausgehend von dieser Haltung werden in der Fortbildung mit den Teilnehmer*innen Wege erarbeitet, wie sie in der Arbeit mit einzelnen Kindern und Jugendlichen in der Schule deeskalieren können und handlungsfähig bleiben.

METHODEN

- Input
- Übungen mit Reflexion

REFERENT

Germain Bennett

Erzieher, AAT® /CT®-Trainer, Systemischer Coach für Neue Autorität, Systemischer Coach & Berater SCM

Und was mach ich jetzt?

Auf sexuelle Grenzverletzungen im Schulkontext reagieren

INHALT | ZIELE

Sexualisierte Äußerungen, ungewollte Berührungen und Austesten der körperlichen und verbalen Grenzen: Im Schulkontext trifft die soziale und sexuelle Entwicklung vieler Kinder aufeinander.

Begleitende und betreuende Erwachsene sind dabei immer wieder gefordert, Situationen einzuschätzen und altersangemessen zu reagieren. Die Kurzfortbildung soll Kriterien zur Einschätzung möglicher Grenzverletzungen geben und Wege zur Bearbeitung mit betroffenen Kindern und Jugendlichen aufzeigen.

Der Fokus liegt auf dem Schulkontext. Prinzipiell sind die grundlegenden Inhalte aber für alle geeignet, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

METHODEN

- Input
- Bearbeitung mit möglicher Fallsituation
- Reflexion

Gefördert von:



REFERENTIN

Fiona Sattler

BA Soziale Arbeit (FH), Sexualpädagogin, langjährige Arbeitserfahrung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe

DATUM:

23. Februar 2024
13.30 – 16.30 Uhr

ORT:

Startklar Soziale Arbeit
Ludwig-Zeller-Str. 12
83395 Freilassing

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
65 €





ONLINE
FORTBILDUNG

DATUM:
14. März 2024
16 – 18 Uhr

ORT:
online

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
40 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos

DATUM:
02. Mai 2024
16 – 18 Uhr

ORT:
online

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
40 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos



Kompetenter Umgang mit ADHS in der Schule

Online Fortbildung für Schulbegleitungen

ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung) ist eine der am häufigsten vergebenen Diagnosen bei Kindern und Jugendlichen. Dies spiegelt sich auch im Bereich Schulbegleitungen wider. In der zweiteiligen Fortbildung werden Kenntnisse zu den Symptomen und Behandlungsmöglichkeiten vermittelt. Im Vordergrund steht aber der kompetente Umgang mit den Herausforderungen von Kindern und Jugendlichen mit ADHS in der Schule. Wie können sie unterstützt werden, sich zu fokussieren und am Unterricht teilzunehmen?

Teil 1: ADHS. Symptome und Herausforderungen

INHALT | ZIELE

- Symptome von ADHS
- Behandlungsmöglichkeiten von ADHS
- Herausforderungen von Kindern und Jugendlichen mit ADHS

Teil 2: Umgang mit ADHS in der Schule

INHALT | ZIELE

- Herausforderungen von Kindern und Jugendlichen mit ADHS in der Schule
- Hilfreiche Maßnahmen in der Schule
- Einüben von Verhaltensweisen, die Kindern und Jugendlichen eine bessere Kontrolle der ADHS-Symptome ermöglichen (Selbstmanagement)

REFERENTIN

Tanja Serapinas

Sozialarbeiterin (B.A.), mehrjährige Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit ADHS und Autismus, Peer-Beraterin
www.autismus-adhs-support.de

Umgang mit Aggression und Verweigerung im Kindergarten

INHALT | ZIELE

Im Rahmen der Fortbildung für Erzieher*innen und Individualbegleitungen im Kindergarten werden konkrete Techniken vermittelt, wie Eskalationen im Umgang mit einzelnen Kindern vermieden werden und gleichzeitig klare Grenzen gesetzt werden.

Der Fortbildung liegt das Konzept der Neuen Autorität zugrunde, das auf einer Haltung basiert, die sich auf Beziehung statt Macht stützt. Es schafft Klarheit und stärkt die Handlungskompetenz von Fachkräften und Eltern durch Präsenz, gewaltfreien Widerstand und Unterstützungsnetzwerke.

Ausgehend von dieser Haltung werden in der Fortbildung mit den Teilnehmer*innen Wege erarbeitet, wie sie in der Arbeit mit einzelnen Kindern im Kindergarten deeskalieren können und handlungsfähig bleiben.



REFERENTIN

Evelyne Radl

Sonderkindergartenpädagogin, Frühförderin, Systemischer Coach der Neuen Autorität, Mitglied im INA-Kompetenz-Netzwerk, derzeit berufsbegleitendes Studium „Elementarbildung: Inklusion und Leadership“ an der PH Baden

DATUM:
14. März 2024

Gruppe a)
8.30 – 12.30 Uhr
Gruppe b)
13.30 – 17.30 Uhr

ORT:
Startklar Soziale Arbeit
Ludwig-Zeller-Str. 12
83395 Freilassing

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
65 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos





DATUM:
10. Mai 2024
9 – 13 Uhr

ORT:
Startklar Soziale Arbeit
Ludwig-Zeller-Str. 12
83395 Freilassing

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
80 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos

Starke OGTS: Klarheit, Transparenz und Führungsverantwortung im offenen Ganztag.

Ein Follow Up-Training für alle Leitungen der OGTS zum Haltungskonzept der „Neuen Autorität“

INHALT | ZIELE

Das Training baut auf der Fortbildung „Starke OGTS“ im Jahr 2023 auf und richtet sich an Leitungen aus dem Bereich Offene Ganztagschule. In dem Training liegt der Fokus darauf, weiter daran zu arbeiten, sich im Spannungsfeld zwischen Schule und Eltern klar und transparent zu positionieren und Führungsverantwortung für das eigene Team sowie die Gruppe zu übernehmen. Das Konzept der „Neuen Autorität“ nach Haim Omer u.a. bildet dafür die Handlungsgrundlage.

Konkret geht es um die Vertiefung folgender Themenschwerpunkte:

- Transparenz im Kontakt mit Schule und Eltern
- Tragfähige Beziehungen gestalten
- Führungsverantwortung übernehmen
- Eskalationen vermeiden und Konflikte klären
- Unterstützungsnetzwerke im System Schule schaffen
- Ressourcen nutzen

METHODEN

- Input
- Einzel- und Gruppenarbeit

REFERENT

Martin Höllmüller
Erzieher, Systemischer Elterncoach



Fortbildungen für die Schulbegleitungen an Buß- und Bettag

INHALT | ZIELE

Einmal im Jahr – an Buß- und Bettag – werden für die Schulbegleitungen der Startklar Gruppe an allen Standorten Fortbildungen mit verschiedenen Schwerpunkten organisiert.

Die Themen werden von den Bereichsleitungen mit den Teams erarbeitet und dann bekannt gegeben.

Klarheit, Transparenz und Beziehungsgestaltung im offenen Ganztag

INHALT | ZIELE

In der Ganztagsbetreuung treffen Mitarbeiter*innen mit sehr unterschiedlichen beruflichen Hintergründen und Erfahrungen aufeinander.

In diesem Teamtraining geht es darum, aufbauend auf dem Konzept der Neuen Autorität eine gemeinsame Haltung und Arbeitsweise für die Offene Ganztagsbetreuung zu entwickeln. Durch Übungen zu den Themen Präsenz, Transparenz, Beteiligung und Beziehungsgestaltung setzen sie sich mit dem Konzept und der konkreten Umsetzung im OGTS-Alltag auseinander.

Zudem lernen die Teilnehmer*innen in dem Training Eskalationsprozesse zu erkennen, aus diesen auszusteigen und deeskalierend und beziehungsfördernd zu agieren, um neue Möglichkeiten einer tragfähigen Beziehung und Bindung zu entwickeln.

REFERENT

Martin Höllmüller
Erzieher, Systemischer Elterncoach

DATUM:
20. November 2024
9 – 13 Uhr

ORT:
Freilassing, Landshut und Rosenheim

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
130 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos

DATUM:
nach Vereinbarung
mit dem Team

ORT:
nach Vereinbarung

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
80 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos





Fortbildungen für alle



Canva: Visuelle Inhalte für Social Media erstellen.

INHALT | ZIELE

Canva ist eine Grafikdesign-Plattform für die Erstellung von visuellen Inhalten und kann auch von „Design-Laien“ mit wenig Aufwand genutzt werden. So können einfache Grafiken für Social Media und andere Zwecke mit wenigen Klicks erstellt werden.

In dieser Fortbildung werden wir die grundlegenden Funktionen von Canva ausprobieren. Außerdem werden wir uns mit den Designgrundlagen und Markenvorlagen der Startklar-Gruppe vertraut machen und lernen, wie wir Vorlagen in Canva an unser Design anpassen können, um ein harmonisches Gesamtbild abzugeben.

Für etwas fortgeschrittene Teilnehmer*innen besteht die Möglichkeit, auszuprobieren, wie Canva zur Erstellung animierter Beiträge für Reels und Stories genutzt werden kann.

Die Fortbildung richtet sich an alle Mitarbeiter*innen der Startklar-Gruppe, die Inhalte für die Sozialen Medien erstellen. Sie eignet sich auch für Kolleg*innen, die für die Gruppe Präsentationen oder andere Designs erstellen.

METHODEN

- Input
- Kleingruppenarbeit
- Praktische Übungen in Einzelarbeit

REFERENTIN

Julia Bader

Politikwissenschaftlerin, Kommunikationsberaterin und Öffentlichkeitsbeauftragte der Startklar-Gruppe

DATUM:

7. Februar 2024
9 – 12 Uhr

ORT:

online

TEILNEHMER*INNEN:

max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:

65 €
für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos



Transportiere deine Message!

Social Media Content lebendig und interessant gestalten.

INHALT | ZIELE

Ein Text für Social Media oder Newsletter ist schnell verfasst. Es gibt etwas zu berichten, also neigen wir dazu, kurzerhand die Eckdaten der Nachricht zusammenzuschreiben. Doch kommt das auch bei Leser*innen an?

In der Fortbildung lernen die Teilnehmer*innen, wie Beiträge lebendig, interessant und auf die Bedürfnisse der Leser*innen zugeschnitten gestaltet werden können, so dass Texte entstehen, die nicht nur informieren, sondern durch den Perspektivwechsel eine echte Verbindung herstellen.

Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an Mitarbeitende im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Teilnehmen kann allerdings jede*r, die*der Texte verfassen möchte, die gerne gelesen werden. Die gezeigten Prinzipien sind anwendbar auf jede Textart, bei der wir authentisch auftreten und in Verbindung gehen wollen – ob in Social Media, (internen) Newslettern, der Website oder anderen Kanälen.

METHODEN

- Input
- Kleingruppenarbeit
- Praktische Übungen in Einzelarbeit

REFERENTIN

Julia Bader

Politikwissenschaftlerin, Kommunikationsberaterin und Öffentlichkeitsbeauftragte der Startklar-Gruppe

Outlook für Fortgeschrittene

Arbeitsorganisation und mehr

INHALT | ZIELE

Outlook ist nicht nur ein E-Mailprogramm, sondern kann insbesondere auch zur Arbeitsorganisation genutzt werden.

DATUM:

13. März 2024
9 – 12 Uhr

ORT:

online

TEILNEHMER*INNEN:

max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:

80 €

für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos

ONLINE
FORTBILDUNG



In der Fortbildung werden folgende Funktionen vorgestellt:

- Termine und Ereignisse bearbeiten und verwalten
- Erinnerungsfunktion und Terminserien einrichten
- Besprechungen planen und organisieren
- Aufgabenverwaltung
- Einrichten des Outlook-Arbeitsplatzes
- Mit Outlook im Team arbeiten
- Effizienter Umgang mit Dateien und Ordnern
- Suchen, Drucken und Archivieren von Dokumenten
- E-Mail-Erstellung automatisieren
- E-Mails verwalten

Die Fortbildung richtet sich an alle, die mit Outlook arbeiten.

REFERENT

Christian Leukert

IT-Referent, vhs Rupertiwinkel

Selbstfürsorge – Was ankert mich?

INHALT | ZIELE

In dieser Fortbildung setzen wir uns mit einem Kernaspekt des Konzepts der Neuen Autorität auseinander: der Selbstfürsorge. Dabei leitet uns die Fragestellung: „Wie kann ich mein eigener Anker werden?“. Wir setzen uns mit folgenden Fragen auseinander:

- Wie kann ich ruhig bleiben, wenn um mich herum der „Sturm tobt“?
- Wie kann ich neu gewonnene Ideen und Strategien umsetzen?

Methoden der Selbsterfahrung und die Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte bilden den Ausgangspunkt des Seminars. In Kleingruppen werden anhand eigener Praxisbeispiele verschiedene Methoden der Neuen Autorität wie beispielsweise das „schweigende Gespräch“ trainiert und reflektiert. Die Themen Netzwerkarbeit, wachsamem Sorge, Selbstkontrolle und Deeskalation werden wir mit den neu gewonnenen Haltungs- und Handlungsstrategien für uns selbst vertiefend bearbeiten.

REFERENTIN

Stefanie Eschig

Sozialarbeiterin (B.A.), Coach für Neue Autorität, Erlebnispädagogin und Beteiligungsbeauftragte der Startklar-Trägergruppe

DATUM:

wird noch bekannt gegeben
9 – 12 Uhr

ORT:

Startklar Soziale Arbeit
Ludwig-Zeller-Str. 12
83395 Freilassing
und online

TEILNEHMER*INNEN:

max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:

130 €, für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos

DATUM:

30. September 2024
09 – 16 Uhr

ORT:

Startklar Soziale Arbeit
Ludwig-Zeller-Str. 12
83395 Freilassing

TEILNEHMER*INNEN:

max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:

130 €, für Mitarbeiter*innen
der Startklar Gruppe
kostenlos





Fachveranstaltungen

Frauen, Migration und Flucht

Empowernde Ansätze für die Zusammenarbeit

Abschlussveranstaltung des von der EU geförderten Projekts „Hidden Diamonds“

Gefördert von:



Der Eskalation einen Schritt voraus

Mit Kindern Konflikte lösen

INHALT | ZIELE

Kinder lernen tagtäglich miteinander umzugehen und ihre Bedürfnisse zu äußern. Natürlicherweise kommt es dabei immer wieder zu Konflikten. Fachkräfte sind somit ständig gefordert situationsabhängig und kindgerecht Lösungen zu finden und präventive Strategien zu entwickeln. Die Fachveranstaltung soll Impulse zur Beteiligung von Kindern in Kinderbetreuungseinrichtungen geben und Strategien aufzeigen, wie Auseinandersetzungen unter und mit Kindern gelöst werden können.

Es wird Raum für den Austausch zur Arbeit mit Kindern an Gefühlen, Grenzen und dahinterstehenden Bedürfnissen geschaffen. Hintergrund ist die beteiligungsorientierte Umsetzung und Festlegung von Standards in Schutzkonzepten.

REFERENTINNEN

Stefanie Eschig

Sozialarbeiterin (B.A.), Coach für Neue Autorität, Erlebnispädagogin und Beteiligungsbeauftragte der Startklar-Trägergruppe

Fiona Sattler

BA Soziale Arbeit (FH), Sexualpädagogin, langjährige Arbeits- erfahrung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe

Gefördert von:



DATUM:

8. März 2024
11 – 15 Uhr

ORT:

Bürgerhaus Happung,
Happinger Str. 83,
83026 Rosenheim

TEILNEHMER*INNEN:

max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:

frei

DATUM:

11. März 2024
14 – 18 Uhr

ORT:

Rosenheim

TEILNEHMER*INNEN:

max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:

frei





Grundlagentraining im Fachkonzept Sozialraumorientierung

Starke Teams

Grundlagentraining im Fachkonzept Sozialraumorientierung und in der Neuen Autorität

Seit 2010 qualifizieren wir alle neuen Fachkräfte der Startklar-Gruppe im Fachkonzept Sozialraumorientierung, weil dieses die gemeinsame fachliche Grundlage unserer Arbeit bildet. Folgende Prinzipien bilden den Kern des sozialräumlichen Ansatzes:

- Ausgangspunkt jeglicher Arbeit sind der Wille bzw. die Interessen der Menschen.
- Aktivierende Arbeit hat grundsätzlich Vorrang vor betreuender Tätigkeit.
- Bei der Gestaltung der Aktivitäten und Hilfen spielen personale und sozialräumliche Ressourcen eine wesentliche Rolle.
- Aktivitäten sind immer zielgruppen- und bereichsübergreifend angelegt.
- Vernetzung und Integration der verschiedenen sozialen Dienste sind Grundlage für funktionierende Einzelhilfen.

Ergänzt wird das Grundlagentraining durch das Modul „Das Konzept der Neuen Autorität in der Kinder- und Jugendhilfe“, welches neben der Sozialraumorientierung eine unserer fachlichen Grundlagen bildet.

Starke Teams wird mit 5 Tagen für die Weiterbildung „Systemische*r Berater*in“ am IFW München anerkannt.

DATUM:

Modul 1:
04. – 06. März 2024

Modul 2:
23. – 24. September 2024

Modul 3:
25. September 2024

je 9 – 16 Uhr

ORT:
Startklar Soziale Arbeit
Ludwig-Zeller-Str. 12
83395 Freilassing

TEILNEHMER*INNEN:
max. 20

TEILNEHMERBEITRAG:
für Mitarbeiter*innen der
Startklar-Gruppe frei

Das Grundlagentraining umfasst folgende Inhalte:

MODUL 1: 4. – 6 März 2024 | 9 – 16 Uhr

- Ressourcenorientierung in der Fallarbeit
- Wille und Zielerarbeitung
- Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit

MODUL 2: 23. – 24. September 2024 | 9 – 16 Uhr

- Kinderschutz
- Kollegiale Beratung im Team
- Fallunspezifische Arbeit

MODUL 3: 25. September 2024 | 9 – 16 Uhr

- Grundhaltung des gewaltlosen Widerstandes
- Grundlagen Neue Autorität
- Modell der Präsenz
- Wachsame Sorge
- Eskalationsdynamiken

Das Grundlagentraining „Starke Teams“ bildet die Grundlage für die pädagogische Arbeit der Startklar-Gruppe und ist daher für alle pädagogischen Mitarbeiter*innen im ambulanten und stationären Bereich verpflichtend.

Anmeldeverfahren:

Die Anmeldung für das Grundlagentraining erfolgt für Mitarbeiter*innen der Startklar-Gruppe über die Bereichsleitungen. Die Teilnehmer*innen erhalten dann eine Bestätigung. Alle internen Mitarbeiter*innen können bei der Fortbildung angeben, ob sie in Freilassing übernachten möchten. Externe Teilnehmer*innen können sich wie bei allen anderen Fortbildungen direkt bei Bashiir Kader (kader@startklar-soziale-arbeit.de) anmelden.

REFERENTINNEN

Modul 1 und 2: Anita Patschok

Psychologin, Trainerin am Institut für Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISAB) e.V.

Modul 3: Stefanie Eschig

Sozialarbeiterin (B.A.), Coach für Neue Autorität, Erlebnispädagogin und Beteiligungsbeauftragte der Startklar-Trägergruppe



Interne Veranstaltungen

Willkommensseminare

für alle neuen Mitarbeiter*innen

Bei der Startklar-Gruppe gibt es seit vielen Jahren die Tradition, einmal im Jahr alle neuen Mitarbeiter*innen zu einem Willkommensseminar einzuladen, um sie auch offiziell willkommen zu heißen. An diesem Tag berichten die Geschäftsführer*innen über die Entstehungsgeschichte der Träger und über die verschiedenen Arbeitsfelder und setzen sich gemeinsam mit den Teilnehmer*innen mit dem Leitbild auseinander.

Willkommensseminar für alle Mitarbeiter*innen von Startklar Oberbayern

Termin: 26. Januar 2024 | 8:30 – 16 Uhr
Ort: Rathaus Freilassing
Münchener Str. 15, 83395 Freilassing
Referent: Silvio Gödickmeier
Geschäftsführer Startklar Oberbayern

Willkommensseminar für alle Mitarbeiter*innen von Startklar Niederbayern

Termin: 20. Februar 2024 | 9 – 13 Uhr
Ort: Landshut
Referentin: Barbara Bruckmeier
Geschäftsführerin Startklar Niederbayern

Willkommensseminar für alle Mitarbeiter*innen von Jonathan

Termin und Ort: werden noch bekannt gegeben
Referent: Josef Lutz
Geschäftsführer Jonathan

Willkommensseminar für alle Mitarbeiter*innen von Startklar Rosenheim-Ebersberg

Termin: 25. März 2024 | 9 – 16 Uhr
Ort: Rosenheim
Referentin: Lea Mutzbauer
Geschäftsführerin Startklar Rosenheim-Ebersberg



Führungskräftetraining

Für die Bereichsleitungen der Startklar Gruppe

INHALT | ZIELE

In der Fortbildung werden die konkreten Themen der Bereichsleitungen aufgegriffen und trainiert. Der Fokus liegt auf folgenden Themenfeldern:

- Positive Leadership
- Gruppensettings und (schwierigere) Gespräche moderieren
- Konfliktmanagement
- Konstruktiver Umgang mit Macht, Kontrolle und Gestaltungsfreiraum
- Selbst- und Zeitmanagement, Delegation und Priorisierungen

METHODEN

- Einzel- und Gruppenarbeit
- Selbstreflexion
- Methodentraining

REFERENT*INNEN

Birgit Salewski

Diplom Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (IFW), Trainerin am Institut für Fort- und Weiterbildung München (IFW)

Dagmar Weinhold

Diplom Psychologin, Familientherapeutin, Management Trainerin, Beraterin, systemischer Coach, Trainerin am Institut für Fort- und Weiterbildung München (IFW)

Johannes Feinweber

Management Trainer, Berater und systemischer Coach, Trainer am Institut für Fort- und Weiterbildung München (IFW)

DATUM:

Modul 3:

19. Februar 2024
9 – 16 Uhr

Modul 4:

16. April 2024
9 – 16 Uhr

ORT:

Netzwerk Töging
Werkstraße 14
84513 Töging am Inn





DATUM:
Die Fortbildung findet
auf Anfrage statt.

Betriebswirtschaftliche Kompetenzen für Leitungen

INHALT | ZIELE

Für die Steuerung sozialer Einrichtungen benötigen Team- und Bereichsleitungen neben ihrer fachlichen Qualifikation auch betriebswirtschaftliches Know-How. In der Fortbildung werden betriebswirtschaftliche Begriffe bezogen auf das Controlling der Startklar Gruppe erläutert und wirtschaftliche Zusammenhänge und die finanziellen Auswirkungen von fachlichen Entscheidungen erläutert. Im Fokus stehen dabei die konkreten Anliegen der Teilnehmer*innen

Inhalte:

- Wichtige betriebswirtschaftliche Begriffe und Definitionen wie beispielsweise Deckungsbeitrag, fixe/variable Kosten, Gemeinkosten, BWA u.a.) und ihre Zusammenhänge
- Wie lese ich eine BWA?
- Was kann ich an meinem Kostenstellenergebnis beeinflussen und was nicht?
- Kalkulation von stationären und ambulanten Leistungen (z.B. Fallpauschalen, Fachleistungsstunden)
- Wo liegt die Gewinnschwelle in meiner Einrichtung? (Break-even-point)
- Die Rolle des Auslastungsgrades für den wirtschaftlichen Erfolg eines Sozialbetriebes

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Leitungen mit geringen BWL-Kenntnissen.

REFERENT

Norbert Kuhn

Diplom Sozialpädagoge, Bankkaufmann, Geschäftsführer und Controller Startklar Soziale Arbeit



Coaching mit Prof. Dr. Wolfgang Hinte

für alle neuen Mitarbeiter*innen

Wolfgang Hinte coacht einmal im Jahr die Bereichsleitungsteams der Startklar-Gruppe.

Startklar Rosenheim-Ebersberg

Termin: 20. Februar 2024

9 – 16 Uhr

Ort: Rosenheim

Startklar Niederbayern

Termin: 11. Juni 2024

9 – 16 Uhr

Ort: Startklar Soziale Arbeit, Landshut

Startklar Rosenheim-Ebersberg

Termin: 11. Juli 2024

9 – 16 Uhr

Ort: Rosenheim

Startklar Oberbayern

Termin: 22. Oktober 2024

9 – 16 Uhr

Ort: Startklar Soziale Arbeit, Freilassing

Jonathan

Termin: 23. Oktober 2024

9 – 16 Uhr

Ort: Startklar Soziale Arbeit, Freilassing

REFERENT

Prof. Dr. Wolfgang Hinte

Institut für Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISAB)





Inhouse-Trainings und Beratung

Inhouse-Trainings und Beratung

Wir bieten sozialen Einrichtungen aus den Bereichen Hilfen zur Erziehung, Kindertagesbetreuung, Ganztagsbetreuung sowie Schulen Inhouse-Trainings und Beratungen zu folgenden Themen an:

Partizipation:

- Erarbeitung von Beteiligungskonzepten
- Etablierung von partizipativen Gremien wie Eltern- oder Kindervertretungen

Beschwerde:

- Erarbeitung von internen Beschwerdeverfahren
- Etablierung eines Ombudswesens

Schutzkonzepte:

- Erarbeitung von Schutzkonzepten zur Verhinderung von Machtmissbrauch in Einrichtungen und Prozessbegleitung

Neue Autorität und gewaltfreie Erziehung

- Trainings im Bereich der Neuen Autorität für Kindergärten, Schulen, offene Jugendarbeit und stationäre Einrichtungen
- Verankerung der Neuen Autorität in Einrichtungen
- Trainings für Eltern

Sexualpädagogik in Einrichtungen der Kinder und Jugendhilfe, Kinder-Tageseinrichtungen und Schulen

- Beratung
- Fortbildungen

Kontakt:

Susanne Coenen | Startklar Soziale Arbeit
E-Mail: coenen@startklar-soziale-arbeit.de
Telefon: 08654-69034-11



Referent*innen Jahresüberblick 2024

REFERENT * INNEN



Julia Bader | Politikwissenschaftlerin, Kommunikationsberaterin und Öffentlichkeitsbeauftragte der Startklar Gruppe



Prof. Dr. Menno Baumann | Sonderpädagoge, Sachverständiger für pädagogisch-psychologische Fragestellungen des Familienrechts; Gutachter für Beratungsgutachten in Unterbringungsverfahren, Professur für Intensivpädagogik an der Fliebler Fachhochschule Düsseldorf



Germain Bennett | Erzieher, AAT® / CT® - Trainer, Systemischer Coach für Neue Autorität, Systemischer Coach & Berater SCM



Bernhard Demmel | Dipl. Sozialpädagoge (FH), Führungskräftecoach und -coach, Organisationsberater



Stefanie Eschig | Sozialarbeiterin (B.A.), Erlebnispädagogin, Coach für Neue Autorität und Beteiligungsbeauftragte der Startklar-Trägergruppe



Johannes Feinweber | Management Trainer, Berater und systemischer Coach, Trainer am Institut für Fort- und Weiterbildung München (IFW)



Dr. Daniel Hajok | Kommunikations- und Medienwissenschaftler, Arbeitsgemeinschaft Kindheit, Jugend und neue Medien (AKJM), Honorarprofessor an der Universität Erfurt



Prof. Dr. Wolfgang Hinte | Institut für Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISAB)



Martin Höllmüller | Erzieher, Systemischer Elterncoach



Norbert Kuhn | Diplom Sozialpädagoge, Bankkaufmann, Geschäftsführer und Controller Startklar Soziale Arbeit



Christian Leukert | IT-Referent, vhs Rupertiwinkel



Dr. Petra Ohlendorf | Fachärztin für Psychiatrie & Psychotherapie



Birke Opitz-Kittel | Autistin, Bestsellerautorin des Buches „Mama lernt Liebe“, Referentin zum Thema Autismus, engagiert in der Peer-Beratung und Selbsthilfe



Anita Patschok | Psychologin, Trainerin am Institut für Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISAB) e.V.



Evelyne Radl | Sonderkindergartenpädagogin, Frühförderin, Systemischer Coach der Neuen Autorität, Mitglied im INA-Kompetenz-Netzwerk, derzeit berufsbegleitendes Studium „Elementarbildung: Inklusion und Leadership“ an der PH Baden



Quentin Rothammer | Berater bei der Trans*Inter*Beratungsstelle München; Testberater bei Check-poinT*|*N - dem ersten peerbasierten Beratungs- und Testangebot für trans*, inter* und nicht-binäre Menschen; Fortbilder beim bayernweiten LSBTI Fortbildungsprojekt für Fachkräfte in der sozialen Arbeit, <https://lsbti-fobi-bayern.de>



Birgit Salewski | Diplom Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (IFW), Trainerin am Institut für Fort- und Weiterbildung München (IFW)



Fiona Sattler | BA Soziale Arbeit (FH), Sexualpädagogin, langjährige Arbeitserfahrung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe



Tanja Serapinas | Sozialarbeiterin (B.A.), mehrjährige Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit ADHS und Autismus, Peer-Beraterin



Dr. Michael Schieche | Psychologischer Psychotherapeut, Familientherapeut, systemischer Lehrtherapeut am vft München



Dagmar Weinhold | Diplom Psychologin, Familientherapeutin, Management Trainerin, Beraterin, systemischer Coach, Trainerin am Institut für Fort- und Weiterbildung München (IFW)



Maria Zepter | Psychologin und Traumatherapeutin, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Flüchtlingen und unbegleiteten Minderjährigen auch bei Auslandseinsätzen

Januar Seite

19. 01. 2024 9 – 12 Uhr	Voll ballerballer? Germain Bennet Freilassing	23
26. 01. 2024 8:30 – 16 Uhr	Willkommenseminar für alle Mitarbeiter*innen von Startklar Oberbayern Silvio Gödickmeier Freilassing	40

Februar

07. 02. 2024 9 – 12 Uhr	Canva: visuelle Inhalte für Social Media erstellen Julia Bader online	31
12. 02. 2024 8:30 – 14 Uhr	Deeskalieren und Konflikte lösen in der Schule Germain Bennet Freilassing	24
19. 02. 2024 9 – 16 Uhr	Führungskräftetraining Teil 3 Für die Bereichsleitungen der Startklar Gruppe Birgit Salewski/Dagmar Weinhold/ Johannes Feinweber Netzwerk Töging	41
20. 02. 2024 9 – 16 Uhr	Willkommenseminar für alle Mitarbeiter*innen Startklar Niederbayern Barbara Bruckmeier Landshut	40
20. 02. 2024 9 – 16 Uhr	Coaching mit Wolfgang Hinte für Startklar Soziale Arbeit Rosenheim-Ebersberg Wolfgang Hinte Rosenheim	43
23. 02. 2024 13:30 – 16:30 Uhr	Und was mach ich jetzt? Fiona Sattler Freilassing	25

März

04. – 06. 03. 2024 9 – 16 Uhr	Starke Teams Anita Patschok Freilassing	37
08. 03. 2024 11 – 15 Uhr	Frauen, Migration und Flucht Rosenheim	35

11. 03. 2024 14 – 18 Uhr	Der Eskalation einen Schritt voraus Stefanie Eschig/Fiona Sattler Lokwelt Freilassing	35
------------------------------------	---	----

13. 03. 2024 9 – 11 Uhr	Transportiere deine Message! Julia Bader online	32
-----------------------------------	---	----

14. 03. 2024 a) 08:30–12:30 Uhr b) 13:30–17:30 Uhr	Umgang mit Aggression und Verweigerung im Kindergarten Evelyne Radl Freilassing	27
---	---	----

14. 03. 2024 16 – 18 Uhr	Kompetenter Umgang mit ADHS in der Schule Tanja Serapinas online	26
------------------------------------	--	----

20. 03. 2024 9 – 16 Uhr	Besonderheiten in der Zusammenarbeit mit muslimischen Jugendlichen und Familien Maria Zepter Rosenheim	6
-----------------------------------	--	---

25. 03. 2024 9 – 16 Uhr	Willkommenseminar für alle Mitarbeiter*innen Startklar Rosenheim-Ebersberg Lea Mutzbauer Rosenheim	40
-----------------------------------	--	----

April

15. 04. 2024 9 – 11 Uhr	Kinderschutzeinstellungen Smartphone, Tablet und Co. Daniel Hajok online	7
-----------------------------------	--	---

16. 04. 2024 9 – 16 Uhr	Führungskräftetraining für die Bereichsleitungen der Startklar Gruppe Birgit Salewski/Dagmar Weinhold/ Johannes Feinweber Netzwerk Töging	41
-----------------------------------	--	----

24. 04. 2024 9 – 15 Uhr	Zwischen Kultur und Pubertät Fiona Sattler Freilassing	8
-----------------------------------	--	---

Mai

02. 05. 2024 16 – 18 Uhr	Kompetenter Umgang mit ADHS in der Schule Tanja Serapinas online	26
------------------------------------	--	----

10. 05. 2024 9 – 13 Uhr	Starke OGTS: Klarheit, Transparenz und Führungsverantwortung im offenen Ganztage Martin Höllmüller Freilassing	28
13. 05. 2024 8:30 – 11:30 Uhr	Grenzverletzungen im Netz: Grenzverletzungen im Netz: Umgang mit Sexting und Grooming Dr. Daniel Hajok online	7
28. 05. 2024 9 – 16 Uhr	Kinder und Jugendliche, die „Systeme sprengen“ Prof. Dr. Menno Baumann Rosenheim	9

Juni

07. 06. 2024 9 – 16 Uhr	Zusammenarbeit mit Eltern mit Borderline Persönlichkeitsstörung (BPS) Petra Ohlendorf Freilassing	10
10. 06. 2024 9 – 16 Uhr	Umgang mit Widerstand und Gewalt Stefanie Eschig Netzwerk Töging	11
11. 06. 2024 9 – 16 Uhr	Coaching mit Wolfgang Hinte – Startklar Soziale Arbeit Niederbayern Wolfgang Hinte Landshut	43
13. 06. 2024 9 – 16 Uhr	Kultursensibler und stabilisierender Umgang mit traumatisierten geflüchteten Jugendlichen Maria Zepter Rosenheim	12
17. 06. 2024 9 – 16 Uhr	Willenserarbeitung, Ressourcenfishing und Genogrammarbeit Bernhard Demmel Freilassing	13
18. 06. 2024 9 – 13 Uhr	Willenserarbeitung, Ressourcenfishing und Genogrammarbeit Bernhard Demmel Freilassing	13

Juli

11. 07. 2024 9 – 16 Uhr	Coaching mit Wolfgang Hinte – Startklar Soziale Arbeit Rosenheim-Ebersberg Wolfgang Hinte Rosenheim	43
-----------------------------------	---	----

September

30. 09. 2024 9 – 16 Uhr	Selbstfürsorge - Was ankert mich? Stefanie Eschig Freilassing	33
23. – 24. 09. 2024 9 – 16 Uhr	Starke Teams Anita Patschok Freilassing	37
25. 09. 2024 9 – 16 Uhr	Starke Teams Stefanie Eschig Freilassing	37

Oktober

10. 10. 2024 9 – 15 Uhr	Gefühle, Grenzen und vieles mehr Fiona Sattler Freilassing	14
11. 10. 2024 10 – 15 Uhr	Autismus begreifen Birke Opitz-Kittel Rosenheim	15
16. 10. 2024 9 – 16 Uhr	Die frühe Kindheit von 0-6 Jahren Dr. Michael Schieche Landshut	17
21. 10. 2024 9 – 16 Uhr	Crashkurs LGBTQIA+ Quentin Rothhammer online	18
22. 10. 2024 9 – 16 Uhr	Coaching mit Wolfgang Hinte – Startklar Soziale Arbeit Oberbayern Wolfgang Hinte Freilassing	43
23. 10. 2024 9 – 16 Uhr	Coaching mit Wolfgang Hinte – Jonathan Soziale Arbeit Wolfgang Hinte Rosenheim	43

November

07. 11. 2024 9 – 14 Uhr	Rassismus und Ausgrenzungen in der Praxis Fachkräfte der Familien-, Umfeld- und Elternberatung zu Rechtsextremismus Netzwerk Töging	19
20. 11. 2024 9 – 13 Uhr	Fortbildungen für Schulbegleitungen am Buß- und Betttag Landshut und Rosenheim	29
20. 11. 2024 8:30 – 14 Uhr	Deeskalieren und Konflikte lösen in der Schule Germain Bennet Freilassing	24

2. 12. 2024
8:30 – 14 Uhr

Wiedergutmachung statt Strafe
Stefanie Eschig | Freilassing

20



Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Anmeldungen richten Sie bitte per E-Mail an Bashiir Kader:
kader@startklar-soziale-arbeit.de

Anmeldungen von Mitarbeiter*innen der Startklar-Gruppe erfolgen immer über die Bereichsleitungen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Damit ist Ihre Anmeldung verbindlich.

Teilnehmerbeitrag

Alle Mitarbeiter*innen der Startklar-Gruppe sind von den Teilnehmerbeiträgen befreit, wenn die Teilnahme an der Fortbildung von der jeweiligen Bereichsleitung bewilligt wurde.

Die Teilnehmerbeiträge für alle anderen Teilnehmer*innen können Sie der jeweiligen Fortbildungsbeschreibung entnehmen. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Zahlungsaufforderung. Der Teilnehmerbeitrag ist vor dem Veranstaltungstermin zu entrichten. In dem Preis sind Mittagessen, Pausenverpflegung und Unterlagen inbegriffen.

Rücktritt

Stornierungen müssen in jedem Fall schriftlich vorgenommen werden (per E-Mail an Bashiir Kader: kader@startklar-soziale-arbeit.de). Wir bemühen uns für den freien Platz eine/n Ersatzteilnehmer*in zu finden. In diesem Fall entstehen für Sie keine Kosten.

Ansonsten müssen wir leider anteilige Teilnehmergebühren verrechnen:

- Ab dem 15.–2. Tag vor der Veranstaltung: 50% der Teilnehmergebühr
- Ab einem Tag vor der Veranstaltung: 100% der Teilnehmergebühr

Teilnehmerbestätigungen

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnehmerbestätigung.



Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Startklar Soziale Arbeit gGmbH
Geschäftsführung: Heinz Schätzel/ Norbert Kuhn/ Susanne Coenen
Ludwig-Zeller-Straße 12
D-83395 Freilassing

Tel. 0 86 54/6 90 34 - 25
Fax 0 86 54/6 90 34 - 60
info@startklar-soziale-arbeit.de
www.startklar-soziale-arbeit.de
www.startklar-akademie.de

Redaktion: Susanne Coenen, Startklar Soziale Arbeit gGmbH
Satz: Gertje Fellner, machtdesign, Agentur für Gestaltung
Druck: Wir machen Druck,
Auflage: 200 Stück

Bildnachweise:
Adobe Stock lizenziert, eigene Bilder



Startklar Soziale Arbeit gGmbH
Ludwig-Zeller-Straße 12
D-83395 Freilassing

Telefon: 08654 69034-25
E-Mail: info@startklar-soziale-arbeit.de

www.startklar-soziale-arbeit.de

WWW.STARTKLAR-AKADEMIE.DE